

Areolenpfropfung

Beitrag von „Astrophytum“ vom 5. Dezember 2013, 16:53

Hallo Christian und Michi,

danke für deine Erläuterungen. Zuerst dachte ich wieder sowas unnützes aber bei genaueren Überlegen ist das Alupulver bestimmt von Vorteil. Ich habe ja meist kleinere Schnittstellen wie du z.B. Michi und hier klappt das eigentlich immer echt gut. Zum Sprühpflaster kann ich sagen, pfpflanzen und einigen Stunden 1-2 warten, erst dann sprühen. Sprüht man schon vorher und der Pfröplling verrutscht etwas kommt das Pflaster bestimmt dahin wo es nix zu suchen hat und die Pfpflanzung ist dahin. Das Sprühpflaster verhindert das allzu starke einsinken der Schnittfläche, da die Verdunstung damit nicht so hoch ist wie ohne. Mit genügend Abstand sprühen!

Das Pulver versuche ich bestimmt...

Mfg.Heinz